

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostraße 18
86504 Merching
Telefon: 08233/381-123

E-Mail: service@forum-verlag.com
www.forum-verlag.com



**Unser Wissen
für Ihren Erfolg**

Barrierefreie Bau- und Wohnkonzepte nach DIN 18 040

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Produkte interessieren.

Im Folgenden finden Sie eine Leseprobe aus unserem Loseblattwerk „Barrierefreie Bau- und Wohnkonzepte nach DIN 18 040“.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „Zur Bestellung“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM Verlag Herkert GmbH
Mandichostr. 18
86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123
Telefax: 08233 / 381-222
E-Mail: service@forum-verlag.com

© Alle Rechte vorbehalten. Ausdruck, datentechnische Vervielfältigung (auch auszugsweise) oder Veränderung bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verlages.

4.2 Qualitätsstandards

4.2.1 Betreutes Wohnen

Unter dem Begriff „Betreutes Wohnen“ haben sich vielfältige Angebote zu wohnungsbezogenen Betreuungs- und Servicekonzepten etabliert. Betreutes Wohnen meint eine Form von individuellem Wohnen im Alter, das eine selbstständige Lebensführung bei maximalem und individuell gestaltetem Service bietet. In den 1990er-Jahren erlebte diese Wohnform eine enorme Konjunktur und hat sich zur quantitativ bedeutendsten Wohnform im Alter entwickelt.

Wohnen mit Service

Welche Standards Betreutes Wohnen erfüllen muss, ist nicht gesetzlich geregelt. Inzwischen ist eine DIN-Norm entwickelt worden, die DIN 77800, die Mindeststandards definiert. Diese sollen für Anbieter eine Orientierung schaffen, welche Leistungen sie vorhalten sollten. Verbraucher sollen durch die Norm die Angebote besser beurteilen können. Die DIN 77800 ist ein Instrument zur freiwilligen Qualitätssicherung auf dem inzwischen recht unübersichtlichen Markt des Betreuten Wohnens.

Anforderungen

Anlagen für Betreutes Wohnen müssen gewisse Mindestanforderungen erfüllen. Die DIN 77800 legt die Qualitätsstandards für „Betreutes Wohnen für ältere Menschen“ fest. Das Besondere an dieser Vorschrift ist, dass sie über das Bauliche hinaus auch die Serviceleistungen und die organisatorischen Strukturen regelt. Baulich müssen die DIN-Normen zum Barrierefreien Bauen eingehalten werden. Für die Dienstleistungen gilt die

Norm Markt- und Sozialforschungs-Dienstleistungen. Für die Sicherheitsanlagen die Norm für Alarmanlagen und technische Hilferufanlagen. Alle Aspekte sind in der DIN 77800 festgeschrieben.

*Grundleistungen und
Wahlleistungen*

Die Serviceleistungen sind fester Bestandteil dieser Wohnform und vertraglich fixiert. Dabei unterscheidet man zwischen Grundleistungen, die fix und für den Bewohner verpflichtend sind, sowie Wahlleistungen, die bei Bedarf zusätzlich in Anspruch genommen werden können und zusätzlich bezahlt werden müssen. Betreutes Wohnen mit Grundleistungen kann nicht die Vollversorgung eines Pflegeheims gewährleisten. Diese Wohnform stößt an Grenzen, die im Vertrag und in den Beratungsgesprächen benannt werden müssen, so verlangt es die Norm.

Anlagen für Betreutes Wohnen können sich zertifizieren lassen. Eine Einrichtung mit dem Qualitätssiegel „Betreutes Wohnen nach DIN 77800“ muss alle Anforderungen erfüllen. Die Stiftungen zum Betreuten Wohnen, z. B. Kuratorium, Wohnen im Alter und Fachberater für Barrierefreies Bauen stellen die Zertifikate aus und überprüfen, ob die Anlage den Richtlinien entspricht.



*Abb. 4.2.1.1: Wohnanlage für Betreutes Wohnen in Winhöring,
Foto: Wenzl + Huber, Architekten*